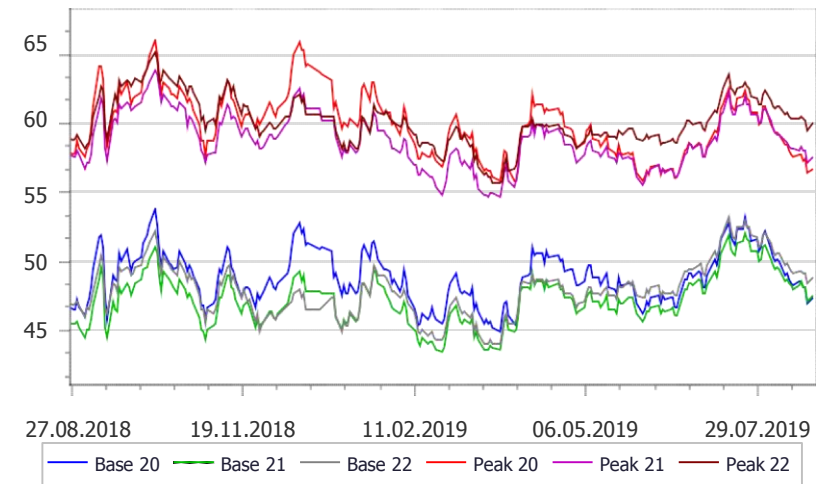




Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
Kalenderjahr 20	47,34		56,60	
Veränderung zur Vorwoche	-1,10	-2,3%	-1,00	-1,7%
Veränderung zum Vormonat	-4,03	-7,8%	-4,05	-6,7%
Kalenderjahr 21	47,47		57,48	
Veränderung zur Vorwoche	-0,79	-1,6%	-0,53	-0,9%
Veränderung zum Vormonat	-3,21	-6,3%	-3,14	-5,2%
Kalenderjahr 22	48,77		59,92	
Veränderung zur Vorwoche	-0,45	-0,9%	-0,38	-0,6%
Veränderung zum Vormonat	-3,00	-5,8%	-1,96	-3,2%

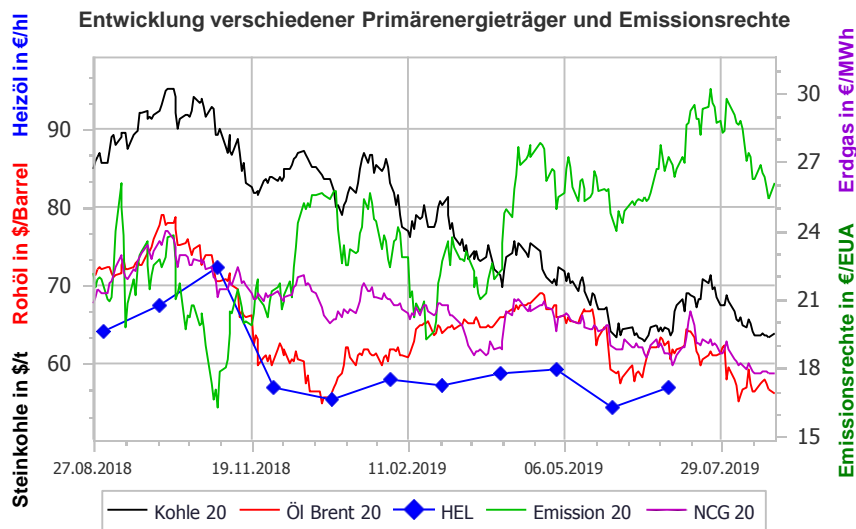
Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 35. Kalenderwoche wieder.

Primärenergien und CO <sub>2</sub> -Zertifikate	Öl Brent 20 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#220 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 20 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 20 in €/EUA (EEX)	
Stand am 27.08.2019	56,32		63,90		17,770		26,09	
Veränderung zur Vorwoche	-1,16	-2,0%	0,14	0,2%	0,046	0,3%	-0,75	-2,8%
Veränderung zum Vormonat	-4,93	-8,0%	-4,60	-6,7%	-1,178	-6,2%	-2,58	-9,0%



### Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Die Terminpreise für Strom waren in der Berichtswoche durchweg rückläufig. Der Montag schloss im Frontjahr noch bei 48,4 €/MWh, verlor bis Freitag kontinuierlich an Wert und schloss an der EEX bei knapp unter 47 €/MWh. In vergleichbarer Weise bewegten sich alle Terminprodukte in Base und Peak. Der Spread zwischen Base und Peak variierte im Intraday-Handel zeitweise zu geringeren Werten hin. Neuadjustierungen bei der Prognose im Solarausbau könnten zu dieser Bewegung beigetragen haben. Auf der Spotseite waren die Preise trotz der warmen Witterung relativ moderat. In Deutschland und Österreich fiel der mittlere Day-ahead-Preis mit zunehmender Windeinspeisung entlang der Woche von rund 42 auf 31 €/MWh. Geringer war die preisliche Spreizung im französischen Netz, das aufgrund guter Verfügbarkeit der Kraftwerke zu Wochenbeginn weniger auf die schwächere Windeinspeisung reagierte. Der Gasterminmarkt begann nach dem deutlichen Ölpreisrückgang über das Wochenende mit 17,2 €/MWh für das Frontjahr deutlich schwächer als in der Vorwoche, konnte dann zur Wochenmitte aber etwas auf 17,5 €/MWh zulegen. Der Schlusskurs am Freitag lag bei 17,3 € mit leichten Prämien von 0,3 bzw. 0,5 € in den deutschen Marktgebieten GPL und NCG. Insgesamt zeichnete sich aber der in den vergangenen Wochen bereits zu beobachtende handelsschwache Verlauf weiter ab. Auch Spotgas notierte zwischenzeitlich um 10 €/MWh leicht erholt, notierte aber im Tagesverlauf in GPL teilweise unter dem TTF-Niveau. Der Füllstand der deutschen Speicher mit über 90% wirkte sich immer stärker auf das Überangebot aus und drückte die Preise immer weiter. Bemerkenswert erschien uns die ungewöhnlich hohe Bewertung des September-Kontraktes bei über 11 €/MWh, die im Verlauf erster Wetterprognosen für den Monatsbeginn dann aber auch rückläufig notierten. [MG]



Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.